

Samstag
25. April 2020
Beginn 20 Uhr



Romeo Franz Ensemble feat. Joe Bawelino

„Sinti Swing“

Der Musikstil der Gruppe kommt dem Stil des „Hot Club de France“ mit Stephane Grapelli und Django Reinhard sehr nahe. Dennoch hat das **Romeo Franz Ensembles** seinen ganz eigenen und unverkennbaren Stil. Das Repertoire ist sehr breit gefächert, Swing, Jazz der 30er, 40er, 50er Jahre, Latin, Walzer, ungarische Folklore und Filmmusik und Eigenkompositionen. Die Instrumentierung des **Romeo Franz Ensembles** besteht aus zwei Violinen, Rythmusgitarre, einer Sologitarre und einem Kontrabass. Special Guest ist **Joe Bawelino „Big Papa Joe“**.

Der Name des **Romeo Franz Ensembles** steht für höchste musikalische Qualität. Diese wird durch die Engagements des **Romeo Franz Ensembles** bestätigt, z.B. von: "Fest zum Tag der deutschen Einheit" 2011 in Berlin vor dem Brandenburger Tor vor 500.000 Zuschauern, über 40 TV und Hörfunksendungen, SWR 100.Geburtstag von Django Reinhardt 2011, Renommierete Festivals z.B.: Schleswig-Holstein Musikfestival, Django Samois sur Seine Paris, etc. Max Ophüls Film Festival, etc. Konzerte u.a. mit Bireli Lagrene, Stochelo Rosenberg, Jermaine Landsberger, Greetje Kauffeld, Peter Petrel, Ron Williams.

Die Musiker

Romeo Franz, Violine

Meisterschüler von Schnuckennack Reinhard und Komponist der Melodie "Mare Manuschenge", die ein Teil des "Mahnmales der ermordeten Sinti & Roma Europas" in Berlin ist. Entsprammt einer Musikerfamilie und kam deshalb früh mit der Musik in Kontakt. Er genoss mit 9 Jahren gemeinsam mit seinem Bruder Manolo, eine musikalische Ausbildung. Erste öffentliche Auftritte mit 11 Jahren. Mit 23 Jahren gründet er seine eigene Band.

Sunny Franz, Violine

Sunny Franz ist der Beweis dafür, dass die Tradition der Sinti-Musik erfolgreich weitergegeben wird. Seit seinem 5. Lebensjahr steht Sunny, der neben der traditionellen Musik auch eine klassische Ausbildung genießt, mit seinen musikalischen Ziehv Vätern auf der Bühne. Mit 6 Jahren gewann er den 1. Preis beim saarländischen Musikwettbewerb "Jugend musiziert", 2016 war er Preisträger des „Schnuckenack-Rheinhardt- Kulturpreis“.

Joe Bawelino, Solojazzgitarre

zählt unbestritten zu den besten Jazzgitarristen Europas, schon über 35 Jahre Bühnenerfahrung ließen ihn mit den Großen des Jazz zusammentreffen. Zu seinen persönlichen Freunden zählten u.a. Biréli Lagrène, Babick Reinhard, Sohn des legendären Django Reinhard und Joe Pass, dessen Einfluss bei Joe Bawelino zu spüren ist.

David Reinhardt, Rhythmusgitarre

entstammt der bekannten Reinhardt-Dynastie und wuchs mit der traditionellen Musik der Sinti auf. David erlernte schon früh das Gitarrenspiel und hatte schon als Jugendlicher die Möglichkeiten, mit Bobby Falter, Lancy Falter, Jermaine Landsberger, Bireli Lagrene und vielen anderen Musikern zu musizieren. Oft erinnert sein Spiel an den Stil seines Vaters Unge Schmidt, welcher in der Sinti-Jazz -Szene einen legendären Ruf als Pianist und Rhythmus-Gitarrist hatte. David besitzt das Einfühlungsvermögen das man sich als Musiker nur wünschen kann und zählt zu den versiertesten Rhythmusgitarristen Deutschlands.

Johannes Schaedlich, Kontrabass

studierte in den 80er Jahren in Karlsruhe, Heidelberg und Hamburg Kontrabass. Er zählt zu den versiertesten Bassisten Deutschlands. Sein Einfühlungsvermögen in die unterschiedlichen Stilarten des Jazz zeichnen ihn besonders aus, insbesondere die des Sinti-Jazz. Er arbeitete u.a. mit Lee Konitz, Enrico Pieranunzi, Bobby Shew, Adam Nussbaum, Bill Ramsey, Tony Lakatos zusammen.

**Karten unter der Tickethotline 07223/250076 oder per E-Mail
schuettekeller@web.de**